

Erfolgreiches Schülerteam

TBM Chur-Team der Gewerblichen Berufsschule landete auf Rang 3

rn.- Zum ersten mal am Start und schon bei den Besten: Das Team TBM Chur landete an den 6. robolympics an der HSR in Rapperswil auf dem hervorragenden 3. Rang.

2004 von Studenten und Assistenten rund um den Computertechnikprofessor Erwin Brändle ins Leben gerufen, erfreut sich dieser Wettkampf mit aus Original-Lego-Bausteinen gebauten Robotern immer grösserer Beliebtheit. Über 20 Teams wollten mit ihren autonom agierenden und von aussen nicht beeinflussbaren noch ferngesteuerten Roboter beweisen, dass sie die Aufgaben Linienfolgen, Zielfahrt, Klötzchen sammeln und MiniSumo (Ringkampf) bestens beherrschen.

In der Konkurrenz Freestyle waren dem Ideenreichtum der Teilnehmenden (fast) keine Grenzen gesetzt: Schwebbahn, Buchblätterer, Schachspiel, Flugschule, Rubik-Qubelöser oder das Aufklärungs-Roboter-Fahrzeug zeigten, dass sich dahinter keine 08/15-Lösungen verstecken und unzählige Arbeitsstunden geleistet wurden.



Simon Flepp, Christian Hollinger, Melanie Casutt und Oliver Büchel (v. L.) landeten an den 6. robolympics auf Rang 3. *Foto R. Neurather*

Nicht nur die Vorarbeiten für Freestyle, sondern auch diejenigen für die vier weiteren Disziplinen absolvierten die Teilnehmenden in ihrer Freizeit.

Meinrad Arpagaus, Maschinenbaufachlehrer von der Gewerblichen Berufsschule Chur, freut sich denn auch über den Erfolg: «Im vergangenen Jahr vertrat ein anderes Team unsere Schule, unsere Erfahrungen sind also noch nicht so gross.» Umso mehr überrascht ihn nun das Er-

gebnis: «Super, dass es den vier Lernenden gleich fürs Podest gereicht hat», so Arpagaus, der das Team nicht nur vorbereitete, sondern in Rapperswil auch betreute.

Arpagaus attestiert dem aus verschiedenen Berufsmaturaklassen zusammengesetzten Team zudem ausgezeichneten Einsatz: «Erfreulich, wenn man bedenkt, dass wir die Vorbereitungen erst im August begonnen haben».

